

Verkehrslenkende Maßnahmen zum Aufstieg B 30



Anlage 4 Verkehrsprognose 2035 – Stärkung Umweltverbund

Kurzbeschreibung

In diesem Szenario wird das bestehende Straßennetz unverändert gelassen, jedoch das für das Jahr 2035 prognostizierte Verkehrsaufkommen des motorisierten Individualverkehrs im Binnenverkehr sowie der Ziel- und Quellverkehr der Biberacher Teilorte und Umlandgemeinden im Umkreis bis zu ca. 6 km (d.h. Ummendorf, Mittelbiberach und Warthausen) um 20 % gekürzt.

Dieses Szenario zeigt die Folgen auf, wenn 20 % des oben beschriebenen Verkehrsaufkommens (ca. 27.000 Wege) zukünftig mit dem Öffentlichen Nahverkehr, per Rad, zu Fuß oder durch Mitfahrge-meinschaften, also durch eine Stärkung des Umweltverbundes, ersetzt werden.

Verkehrsbelastung an ausgewählten Straßenabschnitten

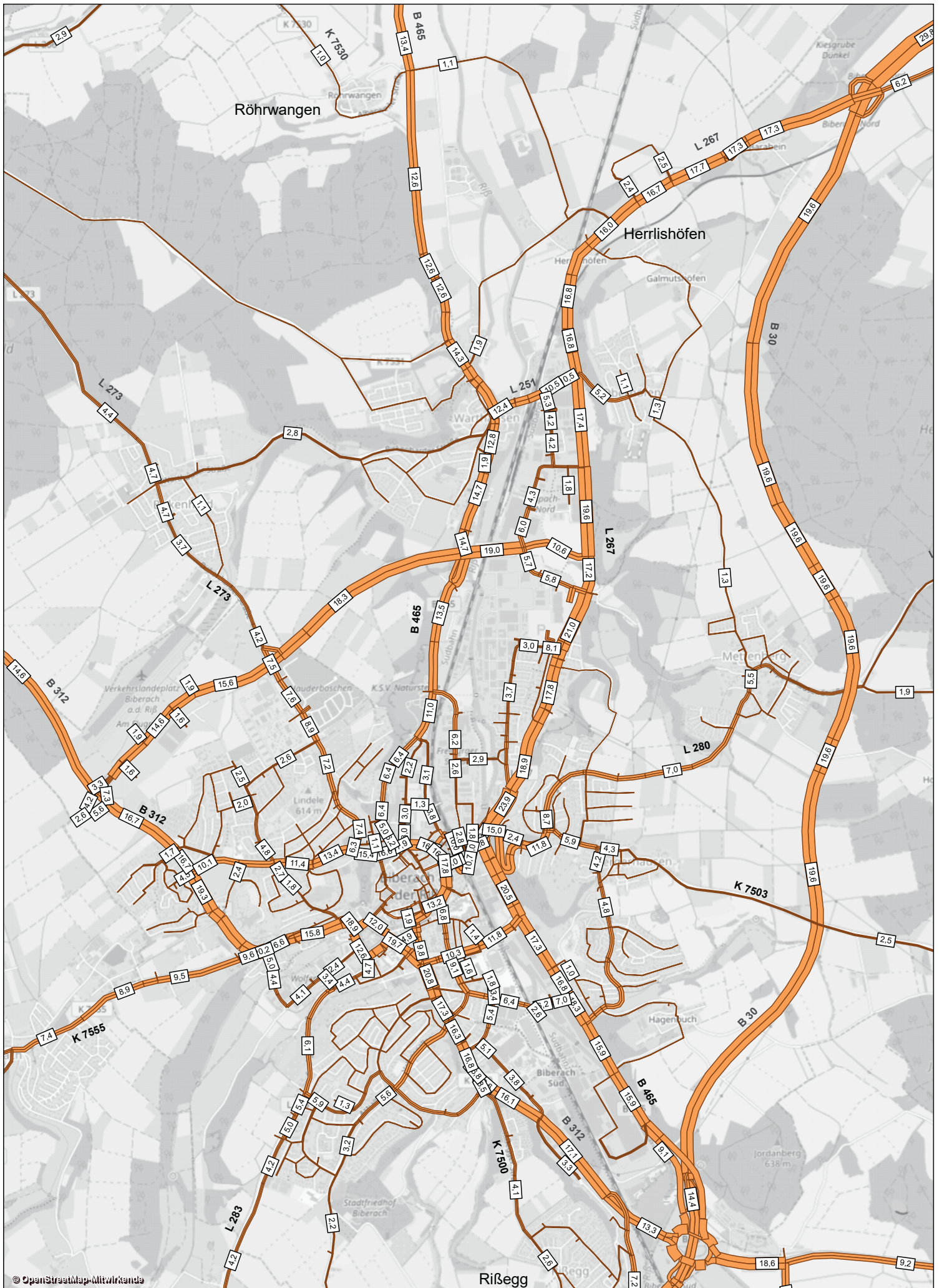
Straßenabschnitt	Verkehrsänderung zur Verkehrsanalyse 2018 (in Kfz/Tag)	Verkehrsänderung zur Verkehrsprognose 2035 (in Kfz/Tag)
Bismarckring (KaVo)	+ 1.100	- 3.300
Zeppelinring (KSK)	+ 900	- 2.700
Eselsberg / Eisenbahnstraße	+ 1.900	- 1.800
Kolpingstraße südl. Saulgauer Str.	+ 1.300	- 1.900
Ulmer Straße (ev. Friedhof)	+ 2.000	- 3.400
Nordwestumfahrung (Klinik)	+ 5.800	- 1.600
B 30 (Höhe Biberach)	+ 2.600	- 200

Beurteilung

Das vorliegende Szenario ist lediglich eine theoretische Berechnung, da ohne geänderte Rahmenbedingungen (bundesweit) oder durch verkehrslenkende Maßnahmen im städtischen Verkehrsnetz nicht mit einer derartigen Verkehrswende zu rechnen ist.

Trotzdem bildet das Szenario eine wichtige Grundlage, da es deutlich aufzeigt, dass selbst bei einem hohen Umstieg auf den Umweltverbund durch die starke Entwicklung und das Wachstums in Biberach und Umland das bestehende Straßennetz an seine Kapazitätsgrenzen stoßen wird.

Zur Stärkung des Umweltverbundes müsste zudem der ÖPNV nochmals gestärkt und zusätzliche Fuß- und Radwegekapa-zitäten geschaffen werden. Entsprechende Kapazitäten beim Busverkehr oder in den verfügbaren Wegbreiten für Fuß- und Radverkehr können im heutigen Netz und Berücksichtigung der prognostizierten Verkehrsmengen jedoch erst gar nicht angeboten werden.



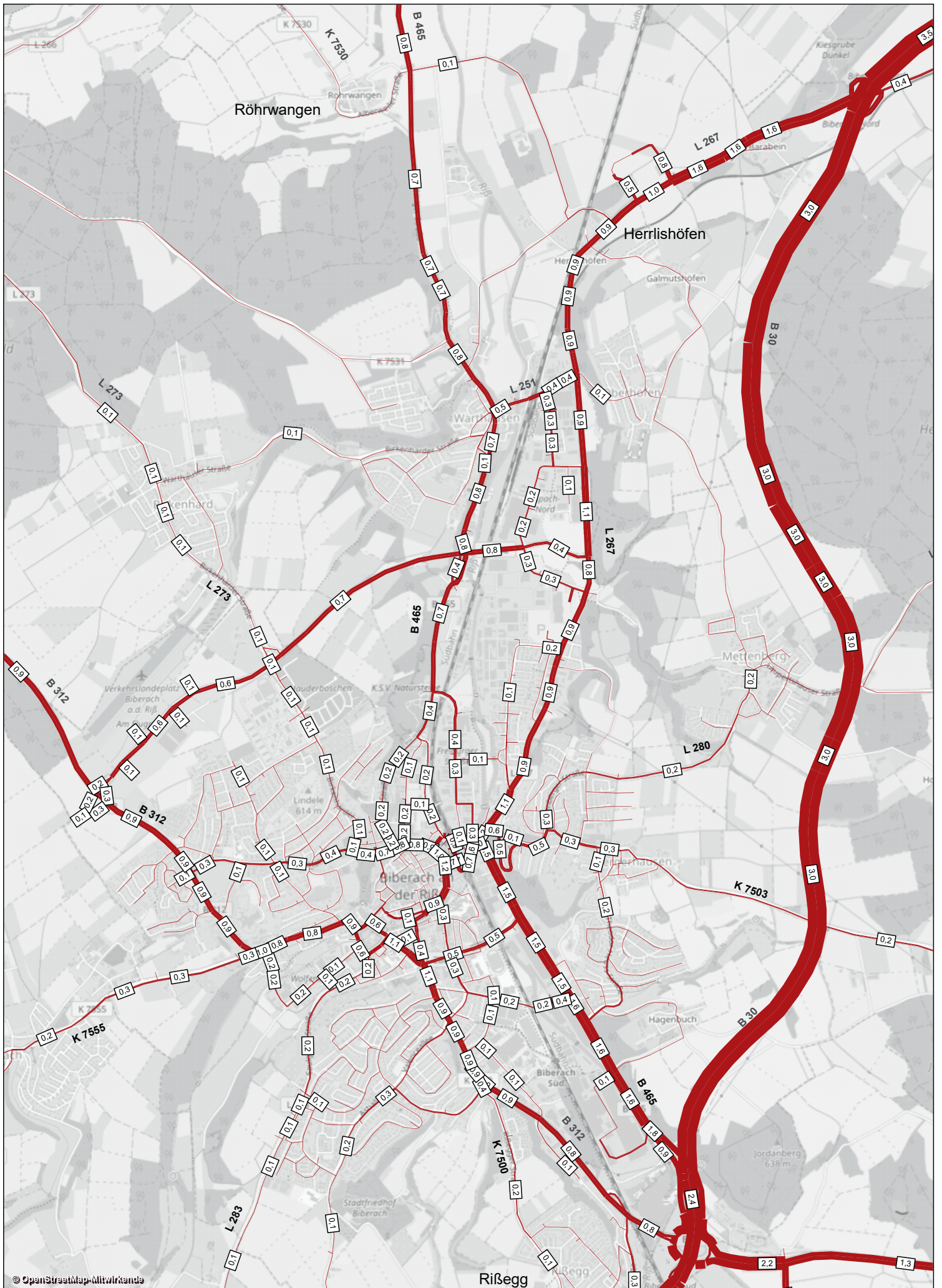
© OpenStreetMap-Mitwirkende

Verkehrsuntersuchung BIBERACH
 Hintergrund: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Verkehrsprognose 2035
 Prognose-Nullfall Pro UV - Verkehrsbelastungen Gesamtverkehr [Kfz/24h], beschriftet in 1000 (z.B. 3.700 Kfz -> 3,7)

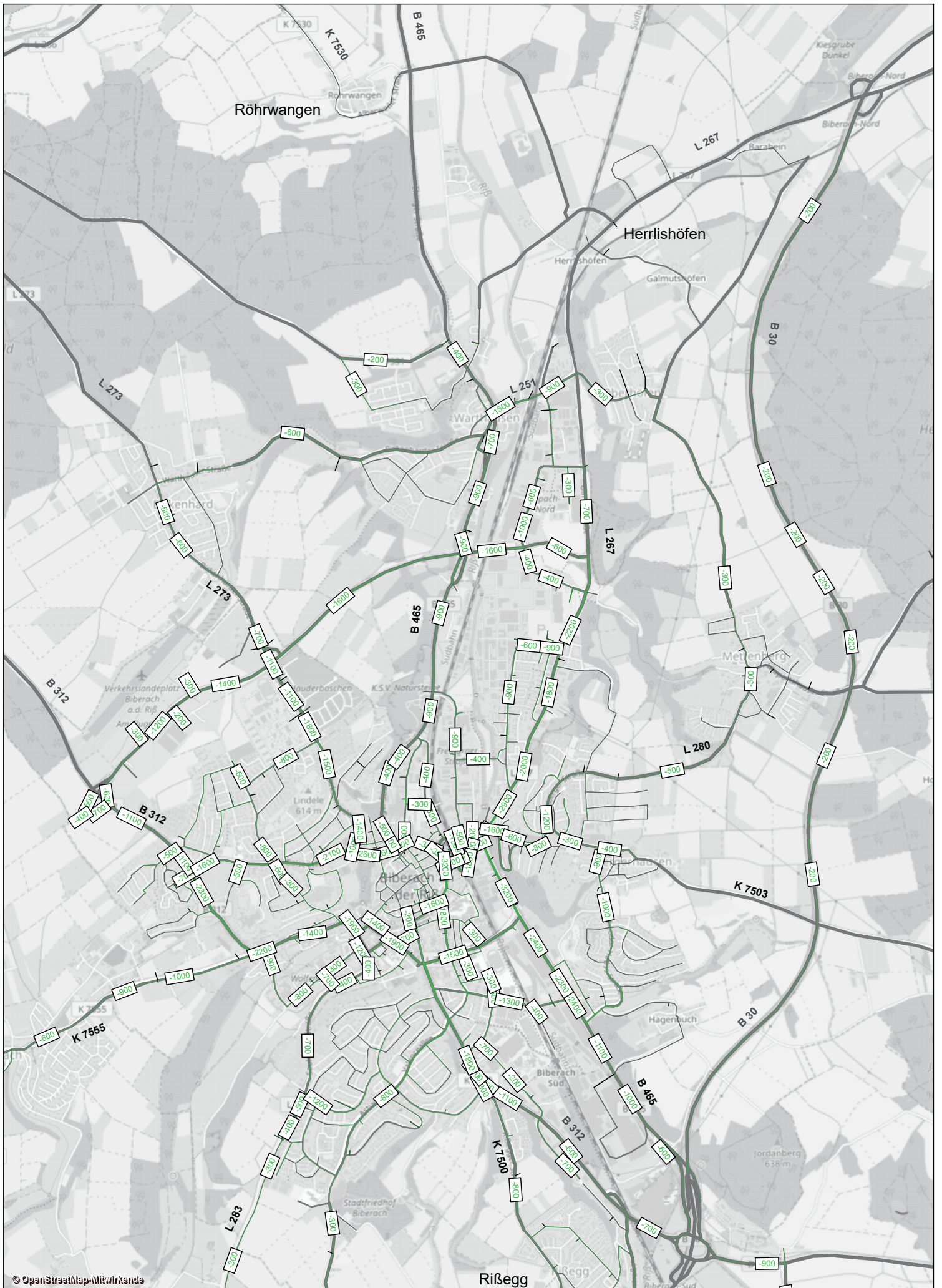
BIBERACH Prognose-Nullfall 2035 - Pro OV.ver
MODUS CONSULT ULM





© OpenStreetMap-Mitwirkende





© OpenStreetMap-Mitwirkende

Verkehrsuntersuchung BIBERACH
 Hintergrund: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Verkehrsprognose 2035
 Prognose-Nullfall Pro UV - Differenzen gegenüber dem Prognose-Nullfall 2035 - Gesamtverkehr (KFZ/24h)

BIBERACH Prognose-Nullfall 2035 - Pro UV.ver
MODUS CONSULT ULM
gmbh

